

# Minister Schäfers CO<sub>2</sub>-Bilanz

WIESBADEN ■ Hessens Finanzminister Thomas Schäfer hat eine etwas zweideutige Anfrage im Landtag zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß launig gekontert. Der FDP-Fraktion ging es eigentlich um eine neue Photovoltaikanlage an der Uni-Marburg. In dem Zusammenhang fragte der Abgeordnete Jörg-Uwe Hahn schriftlich: „Wie viel CO<sub>2</sub> hat der Minister durch seine Fahrt vom Haushaltsausschuss in Wiesbaden nach Marburg zur Einweihung der PV-Anlage ausgestoßen?“

Dies nahm der CDU-Minister wörtlich und erwiderte, der persönliche Ausstoß an Kohlendioxid eines Menschen hänge mit dessen Belastung zusammen. Allerdings sei Mitfahren in Dienstfahrzeugen nicht so anstrengend. Daher sei von einem eher niedrigen Wert auszugehen. Hochleistungssportler hätten einen höheren Grundumsatz und damit eine schlechtere Klimabilanz als sitzende Minister. Schäfers hartes Handballtraining sei aber einige Jahre her, heißt es in der Antwort des Finanzministeriums. „Im Übrigen sei der Hinweis gestattet, dass der Minister auch andernorts geatmet hätte.“ ■ dpa